

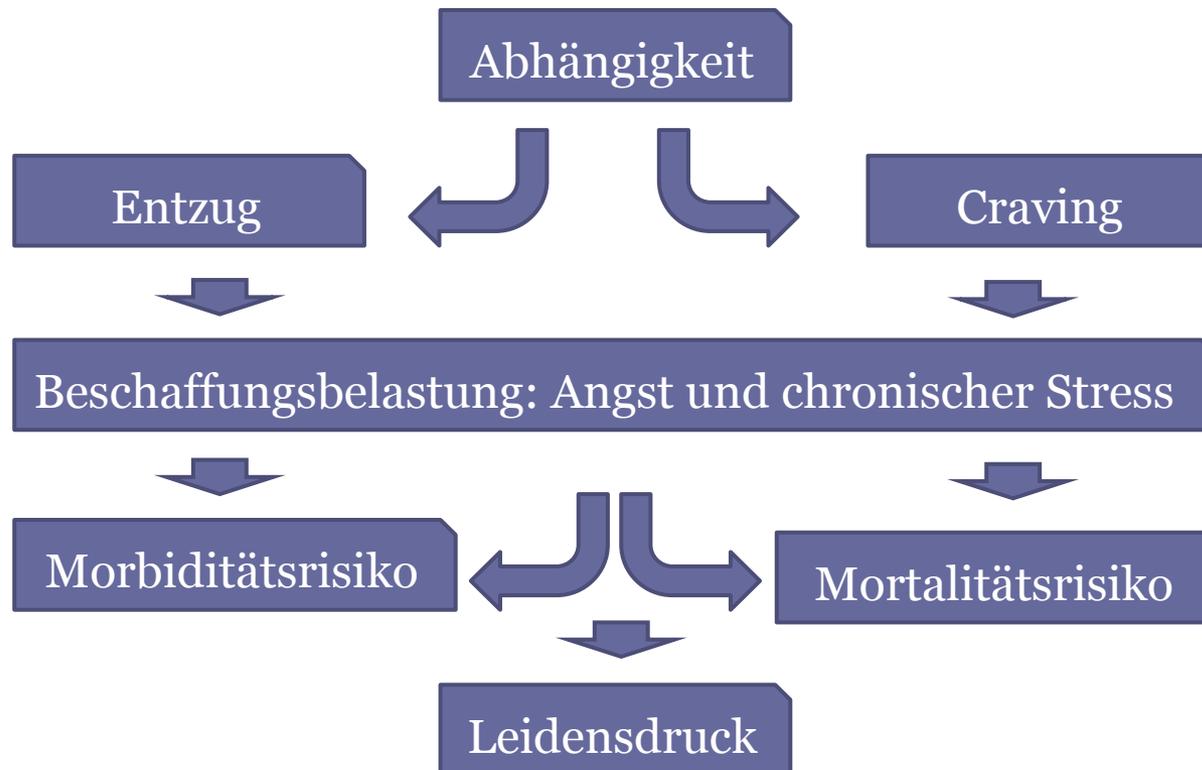
Grundlsee 2014
Workshop C
„Welche Opioidmedikation für
welchen Patienten?“

A. o. Univ.-Prof. Dr. Sergei Mechtcheriakov
Medizinische Universität Innsbruck

Welche Opioidmedikation für welchen Patienten?

- Welche Faktoren beeinflussen die Entscheidung?
- Was ist zu beachten?

Klinisch relevante Charakteristika der Zielgruppe: Opioidabhängigkeit



Therapieziele der OET: 1. Linie

- Reduktion der Zielsymptome - Entzug und Craving
- Reduktion von Beschaffungsbelastung / Beschaffungsstress
 - Wiederherstellung des Wohlbefindens
- **Grundprinzip:** Vermeidung und Reduktion der negativen Nebenwirkungen („nicht schaden!“)

Therapieziele: *der Schwan, der Hecht und der Krebs ?*



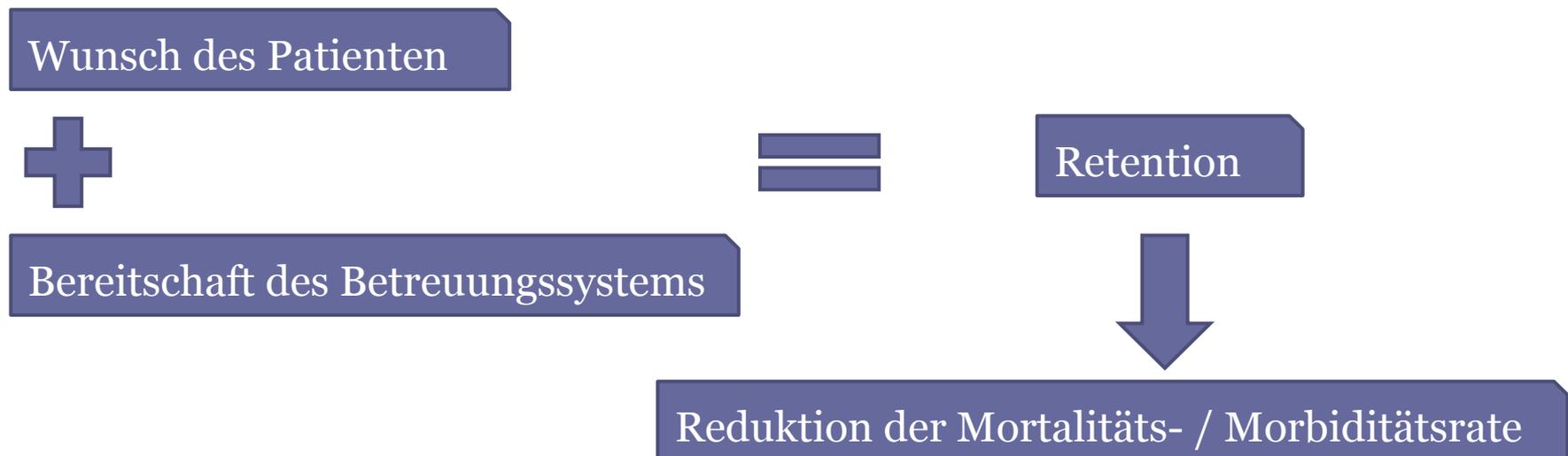
Quelle: slaviccenter.com

Therapieziele der OET: 2. Linie

- Stärkung der Compliance = Stabilität der Opioid-Dosierung
 - Regelmäßige Einnahme der OET- Medikation reduziert Mortalitätsrate und Morbiditätsrate
 - Überdosierung, Intoxikation, Risikoverhalten

Therapieziele der OET: 2. Linie

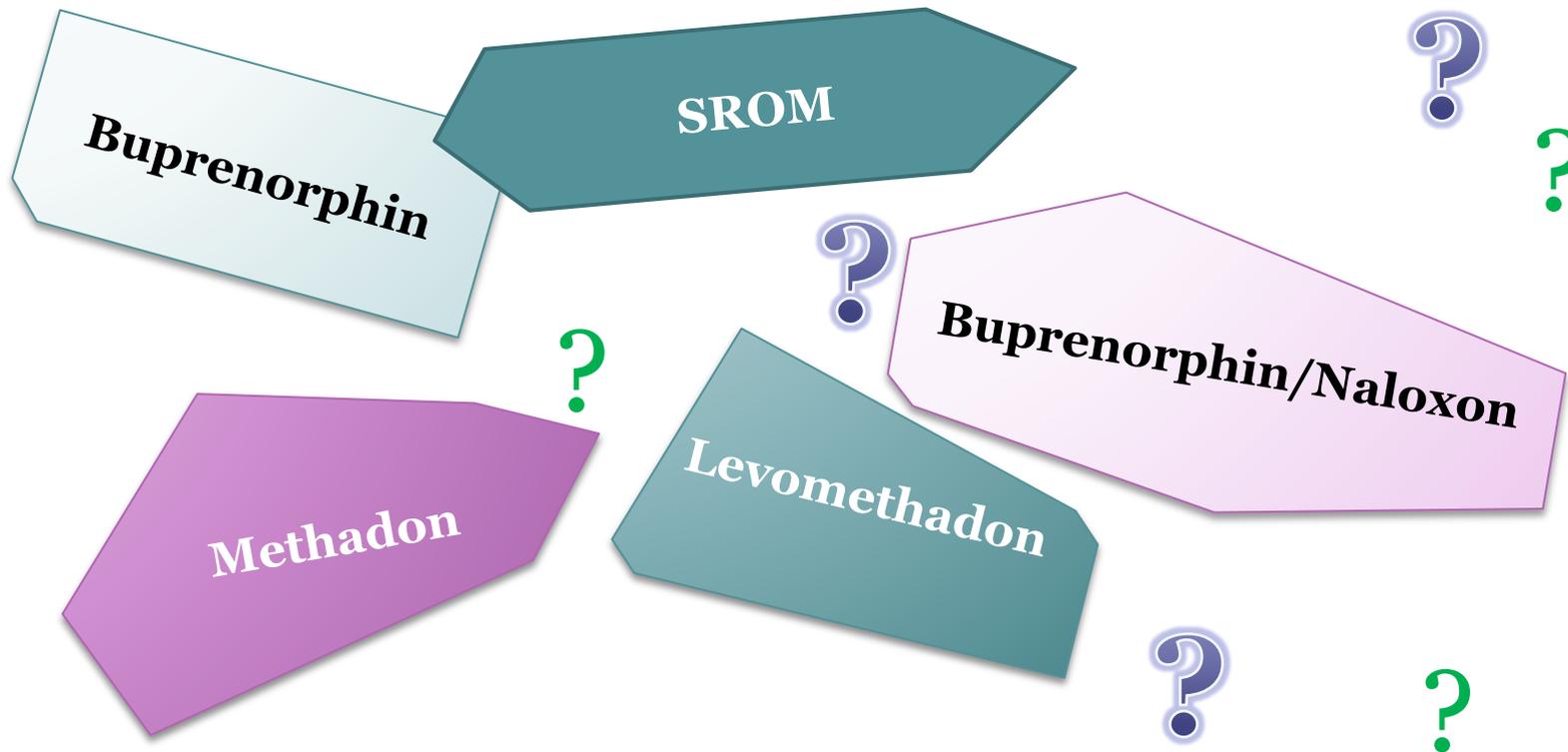
- Adhäsion oder Retention – Verbleiben in der Therapie
 - Ermöglicht adäquate medizinische und psychosoziale Versorgung



Effekte und Auswirkungen der OET

- Reduktion des Risikoverhaltens
 - medizinisch
 - sozial
 - forensisch

OET-Medikamente



Entscheidungskriterien: Wirkung und NW

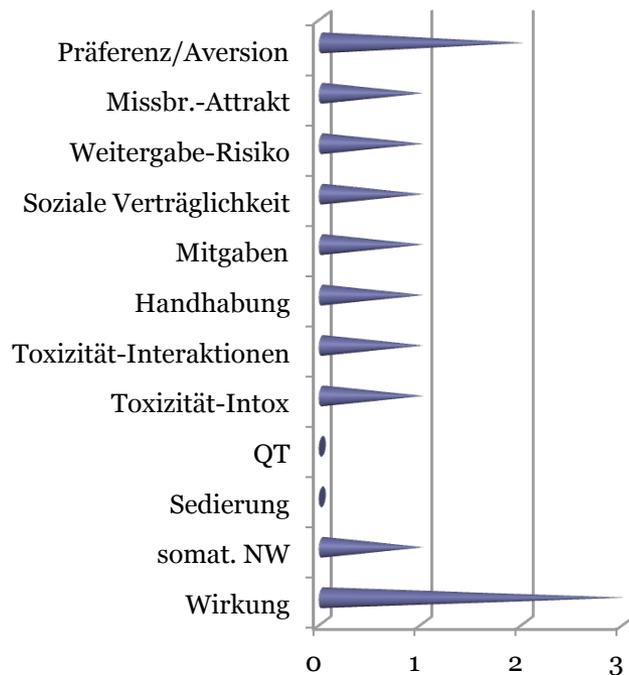
- **Gewünschte Wirkung** bei allen OET-Medikamenten vorhanden und belegt
- **Somatische NW**: Gewichtszunahme, Lebertoxizität, QT-Verlängerung etc.
- **Sedierung**, Konzentrationsstörungen
- **Toxizität**: Mischintoxikationen (Alkohol, BZD, illegale Drogen)
- **Toxizität**: Medikamenteninteraktionen (Antibiotika, Chemotherapeutika, Antidepressiva, Antipsychotika etc.)

Entscheidungskriterien: Compliance, Bereitschaft und Retention

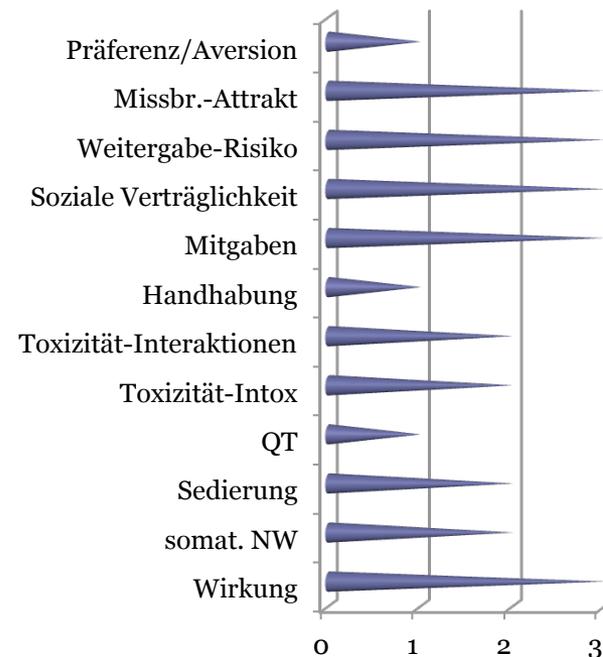
- Verabreichungsform und Handhabung
- Mitgaben
- Soziale Verträglichkeit
- Weitergabe-Risiko
- Missbrauchs-“Attraktivität“
- Patienten-Präferenz

OET-Medikamente: Vergleich

OET-Med-1

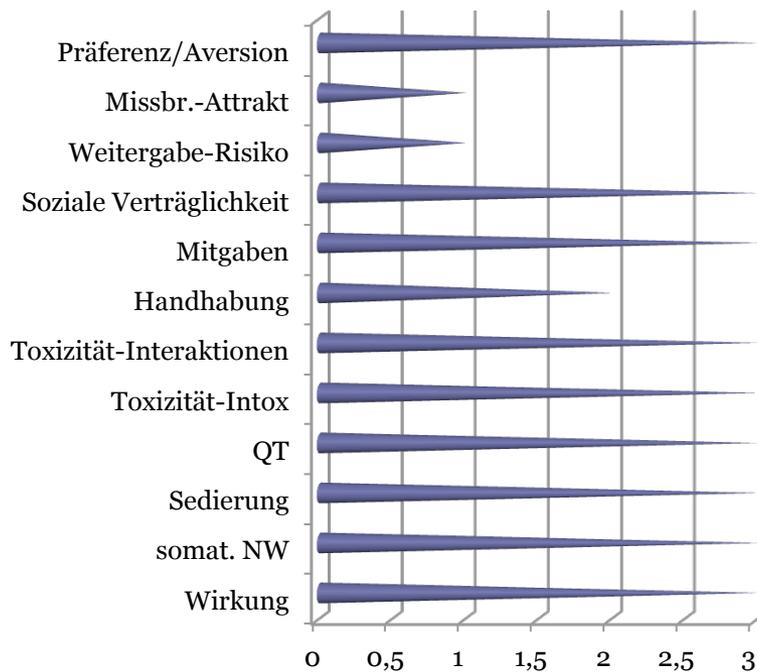


OET-Med-2

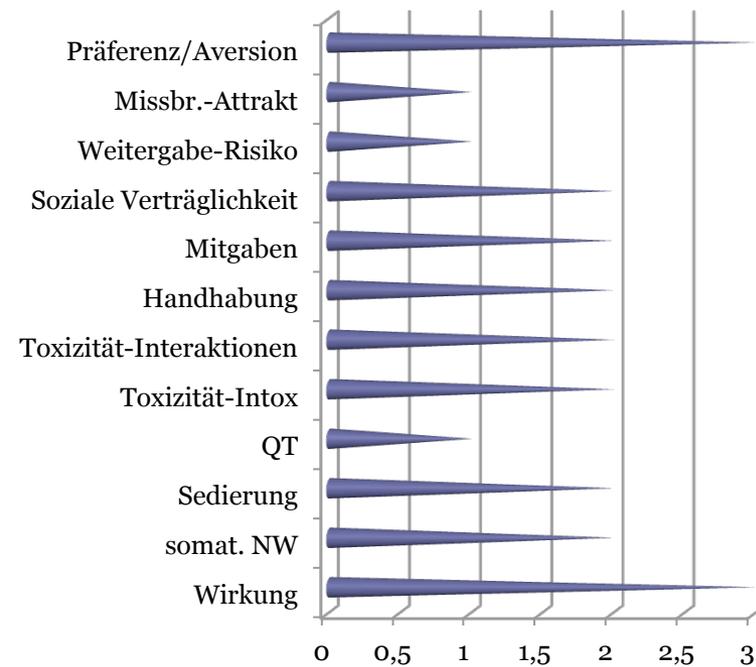


OET-Medikamente: Vergleich

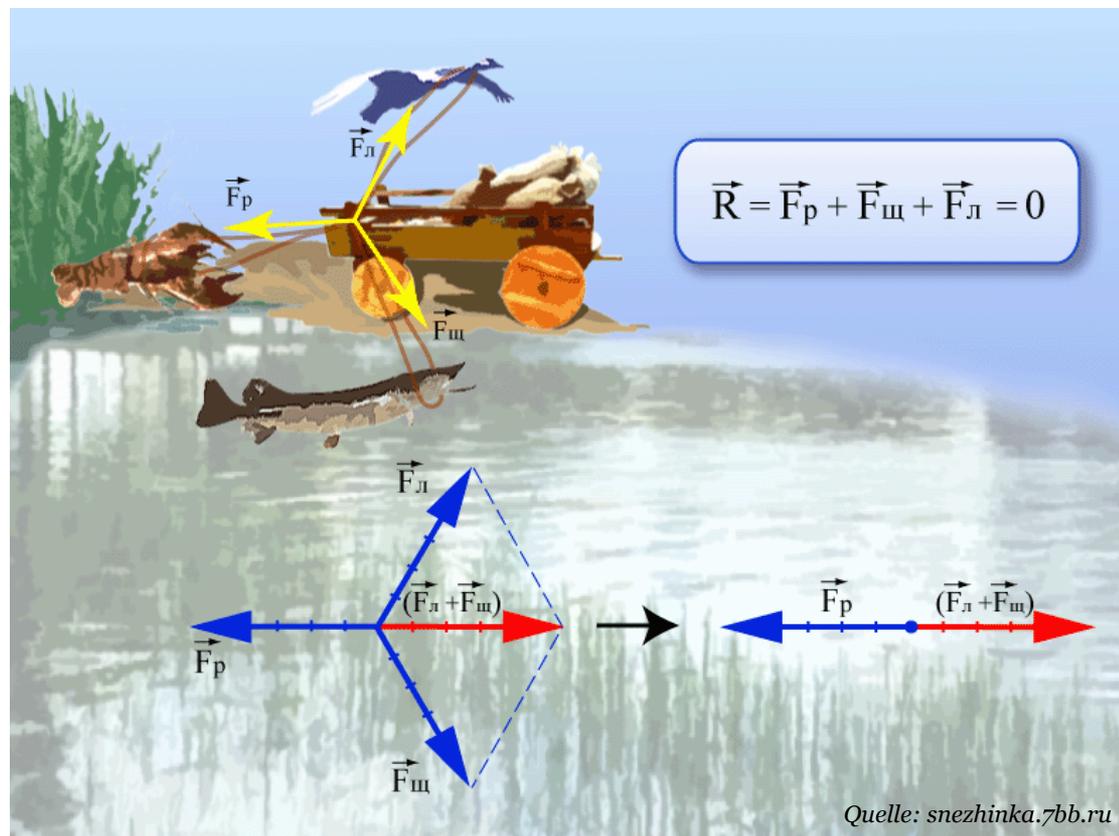
OET-Med-3



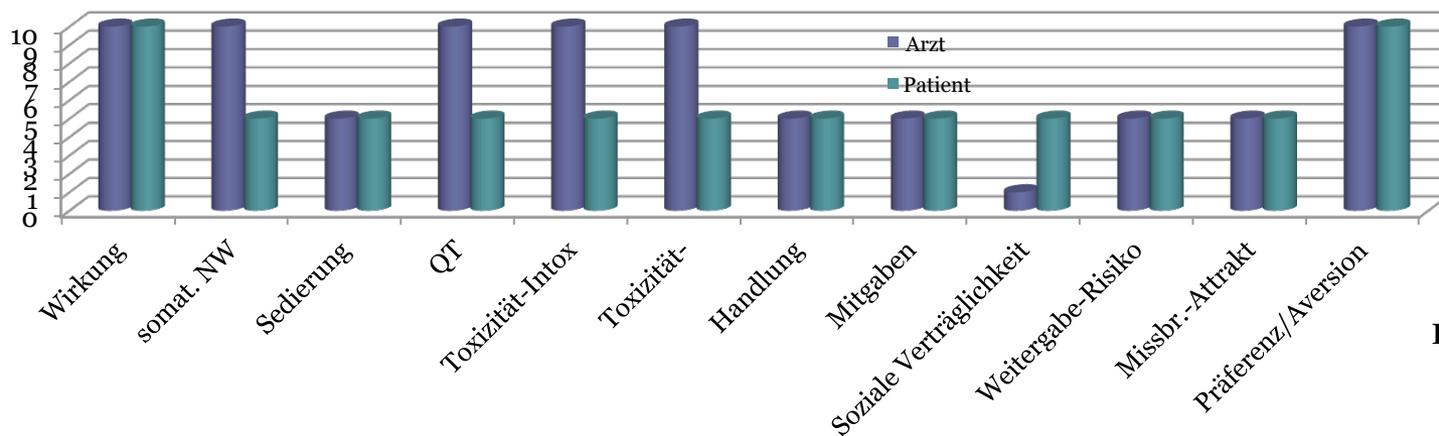
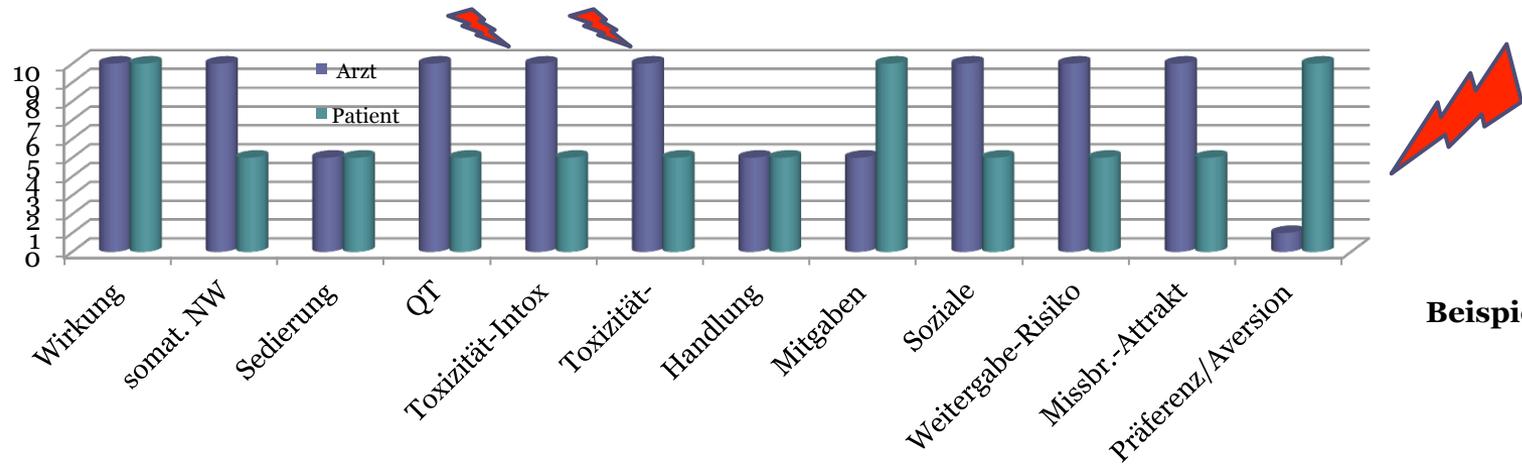
OET-Med-4



Entscheidungskriterien: Wer ist wichtiger?



Übung 3: Arzt vs. Patient: Beziehung oder Diskrepanz?



Was tun bei erheblicher Diskrepanz?

- ... wenn der Patient ein anderes OET-Mittel wünscht, als vom Arzt empfohlen?



- Gründe verstehen ...
- Annäherung der Standpunkte anstreben ...

Was tun bei erheblicher Diskrepanz?

- „*Informed Consent*“ erreichen
- Motivationsgeleitete Gesprächsführung:
 - Haltung – direktiv aber nicht konfrontativ
- Wo sind die Toleranzgrenzen?
- Wie viel Motivation zu Veränderung ist in der OET zumutbar? Dem Patienten? Dem Arzt?

Diskussion

